

# Gemeindebrief

Für die Kirchengemeinde Stücken - Blankensee

Frühjahr 2024



Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein klingendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Bekenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

Dorothea Schmidt

# Aufbrechen

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!  
Große Worte sind das.  
Vielleicht zu groß für mich.  
Wie oft scheitere ich an mir selbst,  
werde meinem eigenen Anspruch nicht gerecht.  
Ich liebe nicht, sondern bin gleichgültig.  
Ich gehe nicht auf andere zu, sondern ziehe mich ängstlich zurück.  
Ich verzeihe nicht, sondern bin gefangen in dem, was war.

Dann sehe ich die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat.  
Für mich mögen die Worte zu groß sein, aber nicht für ihn.  
Weil uns in seiner Liebe Gott selbst begegnet.  
Diese Liebe ist stärker als Hass,  
sie überwindet Gräben,  
sie macht Wunden heil.  
Diese Liebe verändert. Auch mich.

Es kommt darauf an, nicht meine Liebe zu leben, sondern seine.  
Weil es seine Liebe ist, die mir die Kraft gibt, aufzubrechen:  
Aufzubrechen aus dem, was mich festhält und lähmt.  
Aufzubrechen hin zu anderen.  
Selbst zu dem, mit dem ich eigentlich fertig bin.  
Selbst zu der, der ich nicht mehr in die Augen sehen kann.  
Seine Liebe hat die Kraft, verkrustete Herzen aufzubrechen.  
Nicht um große Worte geht es also, sondern um eine Liebe,  
die Leben verändert.

Cornelius Kuttler

Die Jahreslosung für 2024 aus 1. Korinther 16,14 spricht vom Kern der christlichen Botschaft: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ In diesen Worten liegt eine Kraft, die Leben verändert. Im Kern geht es darum, wie wir einen Unterschied für andere machen können. Das Herz in der Bildmitte ist ein eindrückliches Symbol dafür, was es bedeutet, Menschen mit Liebe zu begegnen: So zu leben, dass ein Lichtschein in ihr Herz fällt. Zu lieben heißt dann: Es im Leben eines Menschen heller werden zu lassen.

Eine solche Liebe kommt von Gott. Es ist sein Lichtschein, der durch uns hindurch auf andere fällt. Diese besondere Liebe ist anders als alles, was wir kennen. Weil Gottes Liebe nicht an Bedingungen geknüpft ist. Nicht: Wenn du ..., sondern: Du bist geliebt! Ohne jede Bedingung.

Zugleich ist Gottes Liebe ehrlich: Sie entschuldigt nichts, sondern deckt die Schatten auf. Dabei rechnet sie nicht ab, sondern vergibt. Dafür steht das Kreuz von Jesus Christus. Durch Jesus kommt Gott selber hinein in das Glück und die Schatten unseres Lebens. Selbst den Tod hält er aus. Sein Licht reicht hinein bis in den hintersten Winkel unseres Lebens.

Die Jahreslosung formuliert prägnant: „Alles, was ihr tut!“ Der Kern der Sache ist also: Nicht die Hände in den Schoß zu legen, sondern aufzubrechen und uns aufzumachen hin zu Menschen, die unsere Liebe und Aufmerksamkeit brauchen. Der Lichtschein der Liebe Gottes soll durch uns hindurch in das Leben von anderen Menschen fallen. Dafür steht das Herz in der Bildmitte. Nicht wir sind das Licht, aber wir können wie Fenster sein, durch die das Licht der Liebe Gottes ins Leben von Menschen fällt. Mag sein, dass wir gar nicht bemerken, wie Gott sein Licht durch uns hindurch scheinen lässt.

Vielleicht ahnen wir überhaupt nicht, dass Gott durch unser so unperfektes Leben Menschen begegnet. Entscheidend ist, dass wir aufbrechen und es wagen, Liebe zu leben. Nicht perfekt, sondern oft bruchstückhaft und doch kann Gott aus unserer Liebe etwas Ganzes machen, das Menschen bis in ihre Seele hinein gut tut.

Cornelius Kuttler

## Liebe Leserinnen und Leser,

Die Osterzeit naht. Die Zeit der Wunder. Das Leben ersteht von Neuem. Und wir können es wachsen sehen!

Doch manchmal sind unsere Augen blind geworden, weil sie zu viel Leid sehen. Unsere Ohren taub vom Alltagslärm. Und unsere Herzen stumpf, weil sie die täglichen Nachrichten nicht mehr ertragen. Die Liebe versinkt tief in der Erde.

Im Gestein verloren Gottes  
Samenkorn, unser Herz gefangen  
in Gestrüpp und Dorn -  
hin ging die Nacht, der dritte Tag  
erschien: Liebe wächst wie  
Weizen, und ihr Halm ist grün.

Deshalb brauchen wir eine Zeit der Vorbereitung, um das Wunder von Ostern zu erleben. Wir brauchen eine Zeit der Vorbereitung, um unsere Augen zu fokussieren, unsere Ohren und unsere Herzen zu öffnen.

Die Natur hilft uns dabei. Sie bereitet uns auf das Wunder vor. Sie führt uns vor Augen, was unser Verstand nur schwer begreifen kann.

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt -  
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Mit eigenen Augen können wir erleben, was passiert, wenn wir ein Weizenkorn in die Erde geben. Davon erzählt dieses bekannte Passionslied. Die Liebe, die Gott mit Jesus in die Welt gebracht hat, schien mit seinem Tod endgültig begraben.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.

Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Doch die Liebe wächst über den Tod hinaus. Das ist das Wunder der Osternacht. Sie endet nicht in der Dunkelheit. Sie ersteht von Neuem. Auf dieses Wunder bereiten wir uns in der Passionszeit vor. Sie können es selbst mal ausprobieren. Mit ihren Kindern oder Enkelkindern

oder auch ganz für sich. Tag für Tag zusehen, wie aus der Erde langsam ein grüner Trieb hervordringt. Ganz zart wächst er vor sich hin. Und zu Ostern können Sie zwischen den Halmen schon eine kleine Überraschung verstecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine entdeckungsreiche Passionszeit und ein frohes Osterfest!

Ihre Pfarrerin

*U. Mattern*

### **Anleitung zum Osterweizen säen!**

Zeitpunkt: etwa 10 Tage vor Ostern

Material: geeignete Pflanzgefäße mit Abflußloch, um Staunässe zu vermeiden, Pflanzerde und Weizen.



Das Säen des Osterweizens ist denkbar einfach: man füllt seine Pflanzschale mit genügend Planzerde (etwa halb voll!), verteilt dann eine Kinderhand voller Weizenkörner darauf und drückt sie sorgsam an. Da Weizen zu den Lichtkeimern gehört, soll er nicht mit viel Erde bedeckt werden! Wir streuen eine kleine Hand voll Erde auf die Weizenkörner und drücken noch einmal alles fest. Dann wird kräftig gegossen und die Schalen kommen an einen hellen, warmen Ort, am besten auf eine sonnige Fensterbank. Schon nach zwei bis drei Tagen, in denen die Erde zwar feucht gehalten, aber keinesfalls übergossen werden darf (sehr gut eignet sich auch eine Sprühflasche mit Wasser!), zeigen sich die ersten grünen Spitzen! Und so kann man dem Osterweizen in den nächsten Tagen wortwörtlich beim Wachsen zusehen! Und das Einzige, was man tun muss: für Feuchtigkeit sorgen und das Wunder der Natur gebührend bewundern!

Zum Nachlesen: <https://utasglueck.de/osterweizen-saeen>

# Wir haben uns neu zusammen gepuzzelt



Seit dem 1. Januar 2024 ist aus unseren sechs Kirchengemeinden (Blankensee, Fresdorf, Rieben, Stangenhagen, Stücken und Zauchwitz) eine neue Kirchengemeinde entstanden:

## **Ev. Kirchengemeinde Stücken-Blankensee.**

Mit dem neuen Namen gehen einige Veränderungen einher. Das betrifft die Verwaltungsstruktur, aber auch die Gemeindefarbeit vor Ort. Aus sechs Gemeindefkirchenräten (GKR) haben wir einen gemeinsamen GKR gebildet. Die gewählten Kirchenältesten bleiben bis zur nächsten Wahl im November 2025 im Amt. Damit umfasst der neue GKR



alle gewählten Kirchenältesten, sodass jeder Ort weiterhin vertreten bleibt.

Die Kirchengemeinde Stücken - Blankensee tritt mit der Fusion die Rechtsnachfolge der ehemals eigenständigen Kirchengemeinden an. Das bedeutet, dass es für die sechs Orte und die sechs Kirchen eine gemeinsame Verwaltung mit nur noch einem Haushalt gibt.



Es bleibt aber weiterhin die Möglichkeit bestehen, für die Ortskirchen zweckgebunden zu spenden. Wenn im Verwendungszweck die Dorfkirche mitangegeben wird, verbleibt die jeweilige Spende



vor Ort. Jede Dorfkirche behält ihre eigenen Rücklagen und ihren eigenen Friedhof.

Vieles in unserem Gemeindeleben läuft schon seit Jahren gemeinsam. Der Gemeindebrief ist nur ein Beispiel dafür. Auch der Gemein-

de-Nachmittag ist aus ehemals drei Frauenhilfe-Gruppen entstanden und mittlerweile zu einer gemeinsamen Gruppe zusammengewachsen.



Zu Pfingsten feiern wie seit einigen Jahren schon einen gemeinsamen Gartengottesdienst.

Für dieses Jahr wollen wir auch Ostern einen gemeinsamen Familiengottesdienst feiern und alle dazu einladen.

Es ist bereichernd und belebend für alle, wenn wir unsere Kräfte bündeln, unsere Erfahrungen austauschen und unsere unterschiedlichen Gaben einbringen.



Aus vielen Puzzleteilen entsteht so ein Ganzes. Aus vielen Gliedern ein Leib Christi.

Pfarrerin N. Mattern

**Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.  
Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.  
Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott,  
der da wirkt alles in allen. (1. Korinther 12,4-6)**



## Dank an T. Thieme und A. Kriebel



Foto: M. Imme

Sicherlich sind Ihnen Thomas Thieme oder Anja Kriebel bei einem Gottesdienstbesuch schon mal begegnet. Herr Thieme aus Langerwisch und Frau Kriebel aus Potsdam haben es sich zur Aufgabe gemacht, unsere Gottesdienste zu unterstützen.

Als Dank für die tatkräftige Unterstützung und die schönen Gottesdienste überreichten Frau Imme (Fresdorf) und Herr Hagen (Zauchwitz) Anfang des Jahres ein Dankeschön.



Foto: R. Schmidt



# Sternsinger-Aktion 2024



Ein großer Dank gilt wieder allen großen und kleinen Sternsängern, die im Januar fleißig gesungen und gesammelt haben.

Dank eures Einsatzes konnten wir dem Projekt der Sternsinger eine Spende in Höhe von 1.037,20 € zukommen lassen.



Fotos u. Texte:  
N. Mattern

# Gottesd

## März

- 24.** Palmsonntag  
9.30 Uhr in Blankensee  
mit Kindergottesdienst
- 11 Uhr in Stangenhagen  
Gottesdienst
- 29.** Karfreitag  
15 Uhr in Zauchwitz  
16.30 Uhr in Fresdorf  
GD mit Abendmahl
- 31.** Ostersonntag  
10 Uhr in Stücken  
Familiengottesdienst  
mit Ostereiersuche

## April

- 1.** Osterm  
10 Uhr i  
Brunch
- 14.** Sonntag  
9.30 in  
11 Uhr i  
Gottesd
- 28.** Sonntag  
Fahrrad  
14.30 U  
Andach  
15.30 U  
Kaffee u

# ienstplan

!

ontag  
in Rieben  
mit Andacht

g  
Zauchwitz  
in Fresdorf  
dienst

g  
gottesdienst  
hr in Stücken  
t  
hr in Fresdorf  
und Kuchen

## Mai

5. Sonntag  
9.30 in Rieben  
11 Uhr in Blankensee  
Gottesdienst

9. Himmelfahrt  
10 Uhr in Kähnsdorf  
Gottesdienst am See

19. Pfingstsonntag  
10 Uhr in Stücken  
Gartengottesdienst

## **Andacht in der Passionszeit Kirche Stücken**

**Mittwoch 13. März, 18 Uhr**

## **Familiengottesdienst Kirche Stücken**

anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten

**Ostersonntag 31. März, 10 Uhr**

## **Osterbrunch mit Andacht Kirche Rieben**

**Ostermontag 1. April, 10 Uhr**

Monatsspruch März 2024

---

**Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



## Gemeinde-Nachmittage



Herzliche Einladung!  
**immer 14.30 Uhr im Pfarrhaus Stücken,**  
 mit Kaffee und Kuchen!

**13. März**  
**15. Mai**

**24. April**  
**19. Juni**

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede  
 und Antwort zu stehen, der von  
 euch Rechenschaft fordert über  
 die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



**Gartengottesdienst**  
**zu Pfingsten**  
**im Pfarrgarten Stücken**  
 mit anschließendem Kaffeetrinken

**Pfingstsonntag 19. Mai, 10 Uhr**

Kuchenspenden sind willkommen!

# Fahrradgottesdienst

Der Frühling kommt und wir möchten Sie einladen,  
mit uns zu radeln.

Am **28. April** starten wir mit unserem ersten Fahrradgottesdienst.

Ob sportlich, gemütlich oder mit Kindern. Wir radeln gemeinsam.  
Dafür haben wir verschiedene Treffpunkte überlegt, um von dort aus  
in Gruppen nach Stücken zu fahren.



In der Dorfkirche Stücken feiern wir um 14.30 Uhr eine Andacht und  
fahren dann gemeinsam weiter nach Fresdorf. Dort gibt es für alle  
eine Stärkung mit Kaffee und Getränken.

Treffpunkt Dorfkirche Stangenhagen: 13.45 Uhr

Treffpunkt Dorfkirche Rieben: 13.45 Uhr

Treffpunkt Dorfkirche Zauchwitz: 14 Uhr

Treffpunkt Dorfkirche Fresdorf: 14 Uhr

Treffpunkt Dorfkirche Blankensee: 14 Uhr

Andacht 14.30 Uhr Dorfkirche Stücken

Kaffee ab 15.30 Uhr Dorfkirche Fresdorf

Wir laden auch diejenigen ein, die nicht mit dem Fahrrad kommen  
können. Kommen Sie gerne zur Andacht nach Stücken oder zum  
Kaffee nach Fresdorf.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour und hoffen auf etwas  
Sonnenschein! Ihr Gemeindegemeinderat

# BABEL

**Ein Musical vom sich (nicht) verstehen und neu zusammen finden!**

**Sonntag,  
28. April 2024,  
11:00 Uhr  
Dorfkirche  
Wildenbruch**

Innerhalb des Gottesdienstes zum Sonntag Kantate, ab 6 Jahre, mit Kindern und Erwachsenen des Projektchors „Musikprojekt Michendorf 2024“. Musik: Andreas Hantke, Text: Eugen Eckert, Bearbeitung und Leitung: Ute Baaske und Elke Wiesenberg

# BLAM ABEL

**Ihr könnt dabei sein!**

- In wöchentlichen Chorproben treffen wir uns mittwochs von 16:15 bis 17 Uhr im Michendorfer Gemeindehaus, um die Songs und einzelne Rollen zu proben.
- In vier gemeinsamen Samstagsproben üben wir die Lieder und den Gesamttablauf des Musicals, am 2. und 16. März sowie am 13. und 27. April 2024, jeweils vormittags.
- Der Probenbesuch ist mittwochs und samstags – oder auch nur am Samstag möglich.

Meldet euch mündlich oder schriftlich an  
bei Ute Baaske: [baaske.ute@ekmb.de](mailto:baaske.ute@ekmb.de)  
oder Elke Wiesenberg: [wiesenberg.elke@ekmb.de](mailto:wiesenberg.elke@ekmb.de)

# Einladung zur Christenlehre

## In **Rieben**

dienstags 15.45 – 16.45 Uhr

## In **Zauchwitz**

freitags 14.45 – 15.45 Uhr

## In **Blankensee**

freitags 16.30 – 17.30 Uhr

## In **Stücken**

mittwochs wöchentlich

16.00 – 16.45 Uhr

für 1.-3. Klasse

17.00 - 17.45 Uhr

für 4.-6. Klasse



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Kontakt: G. Noack

In den Osterferien findet keine Christenlehre statt.

---

## Singekreis

Herzliche Einladung!

**14-tägig freitags 20 Uhr im Pfarrhaus Stücken**



### **Termine:**

Denny Mattern

Tel. 0171-5449680





## in Rieben

am **23. März ab 9.30 Uhr**  
im Gemeindezentrum/Kirche  
und auf dem Friedhof

## in Blankensee

am **13. April ab 9 Uhr**  
auf dem Friedhof

Bitte eigenes Putzzeug und Handwerkszeug  
(Friedhof) mitbringen. Wir freuen uns auf  
fleißige Helfer\*innen.



### Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber  
nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts  
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



# Urnengemeinschaftsgrabstelle auf dem Friedhof Stangenhagen

Der GKR Stangenhagen fasste im Sommer letzten Jahres den Beschluss über die Errichtung einer Urnengemeinschaftsfläche auf unserem Friedhof.

Im Januar ließ das Wetter es zu, mit den Arbeiten zu beginnen. Herr Krüger, Mitglied in unserem GKR, führte mit seinem Unternehmen E. Krüger & Co. Straßen- und

Tiefbau GmbH, ehrenamtlich die nötigen Erdarbeiten aus.

Wir gehen davon aus, dass die Fertigstellung im 2. Quartal 2024 erfolgt und wir damit der sich ändernden Bestattungskultur gerecht werden.

Ihr Ortskirchenrat  
Stangenhagen



(Foto: A. Krüger)

# Spenden an die Kirchengemeinde

Viele Projekte in unserer Kirchengemeinde können nur durch Spenden finanziert werden. Auch weiterhin kann für unsere Dorfkirchen oder einen anderen Zweck gezielt gespendet werden.

Wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihrer Arbeit unterstützen wollen, können Sie dies über folgende Bankverbindung tun. Wichtig ist, dass der Rechnungsträger (RT 4024) auf der Überweisung steht.

Wenn Sie für ein bestimmtes Projekt oder für eine Dorfkirche spenden möchten, ergänzen Sie dies bitte im Verwendungszweck. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Bankverbindung

Empfänger: Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg  
IBAN: DE 56 5206 0410 0103 9098 59  
BIC: GENODEF1EK1  
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG  
Verwendung: RT 4024, .....




---

## Impressum





Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Stücken - Blankensee  
Redaktion: Nadja Mattern i. A. der Gemeindeglieder  
Layout: Sandra Paetzold  
Kontakt: pfarramt.stuecken@ekmb.de  
Titelbild und  
S. 12,13,17: GemeindebriefDruckerei.de

# Kontakte

## Pfarrerin Nadja Mattern



-  mattern.nadja@ekmb.de
-  0170 / 95 72 048
-  Stückener Dorfstr. 15,  
14552 Michendorf OT Stücken

## Gemeindebüro



-  pfarramt.stuecken@ekmb.de
-  033204 / 77 99 87
-  Sandra Paetzold
-  Mittwoch: 9:00 bis 13:00 Uhr

## Gemeindepädagoginnen

### Gabriele Noack



-  noack.gabriele@ekmb.de
-  033204 / 43048

### Ute Baaske



-  baaske.ute@ekmb.de
-  033205/ 64263

## Ansprechpartner für die Friedhöfe



### Blankensee

-  Uwe Hagen
-  0170 / 385 4974



### Stangenhagen

-  Heinz-Jürgen Jordan
-  033731 / 12063



### Zauchwitz

-  Michael Hagen
-  033204 / 60835 o.  
0172 / 383 1660


### Rieben

-  Bodo Gensicke u. Mathias Frach
-  033204 / 34048 u.  
033204 / 34470

### Fresdorf

-  Daniel Steiner
-  0174 / 171 1915

### Stücken

-  Detlef Krob
-  033204 / 34120